



Identität - Auftrag

SCHLAU ist...

...ein soziales Dienstleistungsangebot, das den Übergang von der Hauptschule in Ausbildung optimiert und eine individuelle Anschlusslösung für alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler findet.

SCHLAU hat den Auftrag...

...mit kompetenten Fachleuten zu beraten, zu begleiten, zu unterstützen, eine vertiefte Berufsorientierung zu ermöglichen und eine Steigerung der Berufswahlkompetenz zu gewährleisten.

SCHLAU...

...erkennt aktuelle gesellschaftliche Entwicklungen und reagiert frühzeitig mit innovativen Maßnahmen.

...handelt transparent und verantwortet sich in regelmäßigen, veröffentlichten Evaluationsprozessen

Allgemeine Ziele

SCHLAU will...

- ...eine Verbesserung der Übergangszahlen in Ausbildung erzielen
- ...weiterqualifizierende, passgenaue Anschlüsse erreichen
- ...Schülerinnen und Schüler zu aktivem Handeln bewegen und individuelle Kompetenzen erweitern
- ...den komplexen Prozess „Übergang Schule – Beruf“ transparent machen
- ...als zuverlässiger Partner im Übergangsgeschehen wahrgenommen werden
- ...als feste Größe des Übergangsmagements an den Nürnberger Hauptschulen etabliert sein
- ...zur Verbesserung des Images der Hauptschüler in der Öffentlichkeit beitragen
- ...Einfluss nehmen auf bundespolitische Entscheidungen als Bestandteil eines bundesweiten Netzwerkes

Fähigkeiten

SCHLAU bietet...

- ...hohe Fachlichkeit im Übergangsmangement
- ...strukturierte, organisierte Beratungsprozesse
- ...umfangreiche Kenntnisse über Berufsbilder und die Anforderungen des Ausbildungsmarktes
- ...ein starkes Team mit hoher reflexiver Qualität, Einsatzbereitschaft, kreativem Potential und vielfältigen beruflichen und persönlichen Erfahrungen
- ...ein wachsendes Netzwerk unterschiedlichster Partner

Kunden

SCHLAU hat...

...als Auftraggeber:

Stadt Nürnberg
 Agentur für Arbeit
 Bayerisches Staatsministerium für Kultus und Bildung
 Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

...als Zielgruppe:

Schülerinnen und Schüler der Nürnberger Hauptschulen
 aus den Regelklassen im Jahrgang 8 + 9 und aus den Mittlere-Reife-Klassen Jahrgang 9 + 10

...als zusätzliche Adressaten:

Partnerunternehmen aus der Nürnberger Wirtschaft
 Ausbildungsbetriebe
 Netzwerkpartner (IHK, HWK, AAU u.a.) und Unterstützer / Multiplikatoren
 Schulen, Lehrkräfte und Eltern
 Politik und Behörden
 Öffentlichkeit

Leistungen

SCHLAU...

- ...bietet ein flächendeckendes Angebot für alle Nürnberger Hauptschulen ...leistet kontinuierliche, flexible und individuelle Unterstützung im Übergangsprozess
- ...schafft Strukturen, in denen Schülerinnen und Schüler echte Erfahrungen erleben können
- ...bringt potentielle Auszubildende und Betriebe zusammen
- ...entwickelt interne und externe Arbeitsinstrumente und -materialien
- ...führt themenzentrierte Veranstaltungen für unterschiedliche Interessensgruppen durch
- ...sensibilisiert die Öffentlichkeit zum Thema „Übergang“

Werte

SCHLAU legt WERT auf...

- ...Förderung der individuellen Stärken, der Eigeninitiative, der Eigenständigkeit und der Eigenverantwortlichkeit.
- ...Wertschätzung der Individualität und der Vielfalt biografischer Wege.
- ...Verlässlichkeit, um Bildungsgerechtigkeit zu erhöhen.

Ressourcen

SCHLAU verfügt über...

- ...viele ausbildungswillige Schülerinnen und Schüler ☺
- ...gute materielle Ausstattung
- ...bedingte Planungs- und Finanzsicherheit
- ...flache Hierarchien
- ...verfügt über professionelle und ehrenamtliche Unterstützer
- ...unterschiedliche persönliche und berufliche Erfahrungen, sowie Mehrfachqualifikationen
- ...ein Team, das neugierig, flexibel und offen handelt
- ...ein tragfähiges, funktionierendes Netzwerk

Gelungene Dienstleistung

SCHLAU versteht unter einer gelungenen Dienstleistung, dass wir am Ende des Begleitungsprozesses für unsere Zielgruppe im besten Fall folgendes erreicht haben:

- klare Berufsorientierung
- klare Berufswahlentscheidung
- praktische Erfahrung im gewünschten Berufsfeld
- Einblick in die Berufswelt
- Zu den Stärken und Interessen passender Ausbildungsplatz oder einen weiterführenden passenden Anschluss
- Flexibilität und Offenheit für Alternativen
- Akzeptanz von Empfehlungen, Umsetzung und Ausprobieren
- Befähigung zu Selbsthilfe
- Entwicklungs- bzw. Reifungsprozess
- Entwicklung eines differenzierten Selbstbildes und die Fähigkeit, dieses zu kommunizieren

QB 1 Leitbild
Stand:
17.11.2009